

LEV Arbeitsprogramm 2020

[Entwurf, Stand: Januar 2020]

Für das Kalenderjahr 2020 hat der LEV Landkreis Waldshut e.V. folgendes Arbeitsprogramm vorgesehen:

1. Mitglieder, Landbewirtschaftler und Flächeneigentümer im Bereich Landschaftspflege / Naturschutz zu beraten und zu informieren und ggf. Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Generell steht der LEV als Ansprechpartner für den Bereich Landschaftspflege / Naturschutz allen Mitgliedern und Landbewirtschaftern zur Verfügung.

2. Umsetzung der Landschaftspflegeleitlinie (LPR)

Der LEV ist im Bereich der Landschaftspflege für ein Fördervolumen von über 950.000 € (Stand 2019) verantwortlich. Es beinhaltet die unterschriftsreife Fertigstellung sämtlicher Neu-, Folge- und Änderungsverträge (LPR Teil A) sowie die Bearbeitung aller Direktaufträge (LPR Teil B).

Auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt, der Naturschutzbehörde und dem Regierungspräsidium Freiburg wird dabei großen Wert gelegt – insbesondere auch wegen den immensen formal-rechtlichen Anforderungen in diesem Bereich.

Grünlandprogramm bzw. Vertragsnaturschutz nach der LPR, Teil A

Ein Schwerpunkt im Bereich des Vertragsnaturschutzes ist die Pflege und Bearbeitung des bestehenden Vertragswerkes.

Zum 31.12.2020 werden über 500 Verträge (Vertragsflächen: 700 ha, Mittelvolumen: 530.000 €) auslaufen.

Nachdem bereits im Kalenderjahr 2019 mit Vertragsflächenbegehungen, Erfolgskontrollen und Vorarbeiten begonnen wurde, sollen diese Maßnahmen bis Ende August 2020 abgeschlossen sein, damit wir dann mit den Abschlüssen der neuen Folgeverträgen beginnen können.

Arten- und Biotopschutz nach der LPR, Teil B

Direktmaßnahmen im Bereich des Arten- und Biotopschutzes werden weiter einzel-fallbezogen beauftragt. Im Bereich der Ausarbeitung und Durchführung von langfristigen Gesamtpflegekonzepten kommt den Direktmaßnahmen eine große Bedeutung zu.

Aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes sind die Direktmaßnahmen ein sehr arbeitsintensiver Bereich.

3. Regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Weiterbildungen

Die LEV-Mitarbeiter nehmen zu Fortbildungszwecken regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil.

4. Erhalt und Entwicklung von Natura 2000 Gebieten und weiteren Schutzgebietskulissen (z.B. geschützte Biotope)

Über 70 % der abgeschlossenen LPR A-Verträge liegen in FFH-Gebieten und dienen damit überwiegend den Zielen dieser. Als Grundgerüst für die tägliche Arbeit werden in Absprache mit der Naturschutzbehörde und dem RP Freiburg Prioritäten für die Umsetzung der fertigen Managementpläne gesetzt. Die Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen obliegt dem LEV und umfasst die Eigentümer- und Bewirtschaftersuche sowie die Besprechung und Betreuung der Maßnahmen vor Ort.

Auch für das Kalenderjahr 2020 befinden sich bereits wieder zahlreiche Maßnahmen in Planung, die die FFH-Gebiete positiv voranbringen sollen.

Geplant ist zudem für 2020 wieder ein öffentlicher FFH-Infonachmittag. Stattfinden soll dieser am 15.05.2020 in Albrück-Unteralpfen und auch die Offenland-Biotopkartierung mit thematisieren.

5. Organisation der Vereinsaktivitäten und der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle organisiert die Sitzungen des Vorstandes, des Fachbeirates und der Mitgliederversammlung.

Die nächste gemeinsame Exkursion des Vorstandes und des Fachbeirates ist am 24.06.2020 vorgesehen.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Durch regelmäßige Pressearbeit wird die Arbeit des LEV nach außen getragen.

Ein Pressetermin über die „Initiative für heimische Landwirtschaft“ soll wieder durchgeführt werden.

Ziel: Unterstützung, Wertschätzung und Würdigung der heimischen Landwirtschaft

- als Erzeuger hochwertiger regional-heimischer Lebensmittel
- als Landschaftspfleger und Partner des Vertragsnaturschutzes
- als Wegbereiter für den Tourismus durch Erhaltung offener und strukturreicher Landschaften

durch Vorstellung der Arbeit eines Partnerbetriebes des Vertragsnaturschutzes.

Am Donnerstag, 05.03.2020 (19.30 Uhr, Kurhaus Bernau) organisiert der LEV eine Informationsveranstaltung zum Thema Wolf. Unter anderem hält die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg einen Fachvortrag zum Thema Wolf.

Vom 30.06. – 03.07.2020 ist die LUBW zu Gast in Bernau und führt dort Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Natura 2000 durch. Der LEV wird sich an zwei Tagen mit der Durchführung von Weidfeldexkursionen beteiligen und seine Arbeit vorstellen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Bernau und dem Biosphärengebiet Schwarzwald wird ein Landschaftspflegetag in Bernau am 26.09.2020 ausgerichtet.

7. Mitgliederwerbung

Durch aktive Werbung, vor allem im Bereich der Kreisgemeinden die noch nicht LEV-Mitglied sind, soll ein weiterer Zuwachs erreicht werden.